



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919

139 (25.3.1919) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-184534](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-184534)

Mannheimer General-Anzeiger

Verantwortlicher: Dr. Fritz Goldbaum. Druckort: Mannheim. Druckerei: Dr. Fritz Goldbaum. Preis: 10 Pf. pro Stück. Abonnement: 30 Pf. pro Monat. Ausland: 50 Pf. pro Monat. Postamt: Mannheim. Postnummer: 17390. Telephon: 17390.

Badische Neueste Nachrichten
Amtliches Verkündigungsblatt

Anzeigenpreise: Die Spalte, Kolonietexte für den hiesigen Bezirk 40 Pf., für auswärts 50 Pf., Flugschriften 40 Pf., Kettentexte 20 Pf., Anzeigenblätter: Montagblatt vormittags 8 1/2 Uhr, Abendblatt nachmittags 2 1/2 Uhr. Für Anzeigen an bestimmten Tagen, Stellen und Ausmaßen wird keine Verantwortung übernommen. Bezugspreis in Mannheim und Umgebung monatlich 10 Pf., mit Belegkarte. Postpreis: Vierteljahr 42 Pf., halbes Jahr 78 Pf., ein Jahr 144 Pf., 10 Dlg.

Die Entente und die Umwälzung in Ungarn.

Der Wahnsinn der Ententepolitik.

Noch immer läßt sich aus den vorliegenden Nachrichten, die übrigens heute spärlicher fließen als gestern, kein klares und genaues Bild der tatsächlichen Vorgänge in Ungarn gewinnen. Wir sind zur Beurteilung des Umwälzungsangewiesenen auf die Meldungen, die uns über Wien vom ungarischen Korrespondenzbureau zukommen. Dieses Bureau ist natürlich in der Hand der gegenwärtigen Nachrichten. Es schildert die Dinge so, wie es diesen genehm ist. Nun aber scheint sich die Umwälzung doch nicht so ruhig abgepielt zu haben, wie die ersten Nachrichten es darzustellen beliebten. Wir gaben schon gestern der Vermutung Raum, daß bestimmte Vorkommnisse verschwiegen sein könnten. Die Annahme wird uns heute durch Mitteilungen unseres Berliner Vertreters bestätigt. Diefen zufolge wurde vom Freitag auf Samstag geschossen, wobei es viele Verwundete und Tote gab. Die beiden Staatsbahnen wurden besetzt, Maschinengewehre und Kanonen aufgeföhren. Die Offiziere wurden in den Straßen angehalten und ihnen ihre Auszeichnungen abgeriffen. Es kam auch zu großen Plünderungen, wobei die Menge die Lebensmittel, und Juwelieregeschäfte heimsuchte. Viele Personen suchten Budapest zu verlassen. Es wurde von der kommunistischen Regierung ein Befehl erlassen, wonach die Fremden zu internieren seien. Nur wenige Personen ist es gelungen, aus Budapest abzureisen. Die gestrige Nacht ist ruhig verlaufen. Auf dem Bajenboulevard entwickelte sich zwischen 12 und 1 Uhr ein lebhafter Straßenkampf, der sich mit dem Berkehr in ruhigen Tagen vergleicht läßt.

Ueber die Vorgeschichte der Umwälzung unterrichtet eine Budapest Korrespondenz der „Neuen Freien Presse“ vom 20. März. In dieser wird — zwei Tage vor dem Ausbruch der Erhebung — berichtet:

Die Ansicht der politischen Kreise, daß noch vor den Wahlen ein rein sozialistisches Kabinett die Koalitionsregierung ablöfen werde, dürfte sich aller Wahrscheinlichkeit nach verwirklichen. Auf die Entwicklung der inneren Politik hat eine Reihe von Tatsachen, die in der jüngsten Zeit aufgetaucht sind, bestimmenden Einfluß. Hierbei gehört in erster Reihe der wachsende Lebensmittelmangel, der sich in der Hauptstadt und in der Provinz in einem bisher nicht gekannten Maße geltend macht. Dazu kommt die Haltung der Entente gegenüber den Wünschen und Hoffnungen Ungarns. In dem Verhältnis zwischen der Entente und der ungarischen Republik ist bisher keine Entspannung zu verzeichnen. Die Rumänen rüsten sich auf Befehl der Entente zur Besetzung von Szatmar, Remethi und Großwarden. Szard wurde von den Franzosen vorgelassen als wichtiger strategischer Punkt für die Entente erklärt. Große Bestürzung verurteilt in der öffentlichen Meinung der Befehl des Generalstabes des Czecho-Slowaken auszuschießen und das Imperium auf der Donau von Preßburg bis Baja dem czechischen Staat zu überlassen. Breite Massen der Hauptstadt sind von einer inneren Unruhe ergriffen, die durch verschiedene Gerüchte noch verstärkt wird. Es wird erzählt, daß ein Anmarsch der Sowjettruppen auf die Polen und Rumänen unmittelbar bevorstehe. Die Vorgänge bei der Bodenverteilung machen auch ihren Einfluß geltend. Die radikale Landpartei hat die Abwanderung von den Wahlen beschlossen mit der Begründung, daß nur eine rein sozialistische Regierung den Zweck der Aufrechterhaltung der Ordnung verdrängen könne. Alle Versuche eines Zusammenwirkens zwischen der Karolyi-Partei und den Sozialisten sind gescheitert. Die führende Gewerkschaft der sozialdemokratischen Partei fordert eine rein sozialistische Regierung, und zwar eine Regierung der extrem-sozialistischen Richtung. Verschieden wurde die allgemeine Lage auch durch das politische Auftreten der Arbeitslosen, die zumal tausend Mann stark vor das Volkswirtschaftsministerium zogen und eine Unterstützung von 500 Kronen pro Person forderten.

Auch in dieser Schilderung treten die beiden treibenden Kräfte der Bewegung: die wirtschaftliche und die vaterländische Forderung. Klar zutage, man weiß nicht, was stärker eingewirkt, die Bedrängnis durch den Feind oder die Bedrängnis durch den Hunger, an welcher allerdings der Feind auch seinen wohl gemessenen Teil Schuld trägt.

Ist die Bewegung aber eine, auch mit bewaffnetem Widerstand drohende Auflehnung gegen die Entente, deren ergebenere Freund Karolyi in Anklagezustand versetzt wird, so fragen wir, welche Ausnahme findet der Umsturz in Ungarn im Lager der Alliierten, welche Gegenmaßnahmen werden sie treffen? Ueber letztere gehen noch keine Nachrichten ein. Die Alliierten wissen wohl selbst noch nicht, wie sie der Gefahr begegnen sollen, die sie selbst heraufbeschworen haben. Der Eindruck aber liegt in einer Reihe englischer und französischer Pressestimmen vor, die der Droht übermitteln. In England ist man bestürzt und ruft nach Beschleunigung der Friedensverhandlungen. Die Entdeckung einer bolschewistischen Verschwörung, die gerade im Begriff war, nach England überzuführen, die schweren inneren Kriegen mögen die Bestürzung vermehren. Auch in Frankreich haben die Nachrichten aus Ungarn die Seele ein wenig aus Gleichgewicht und Rausch gebracht. Ein Blatt ist so erschüttert, daß es gar nach deutscher Hilfe ruft und für diese einen hohen Preis zahlen will — etwa Elsaß-Lothringen oder doch das linke Rheinufer und Danzig?

Der Geist unerfüllter Raasucht, wirtschaftlicher und politischer Nachgiebigkeit, der die Politik der Alliierten seitet, erweist in steigendem Maße keine ungeborene Unfruchtbarkeit und Torheit. Was haben die Staatsmänner in Paris mit ihrer souveränen Willkür gegenüber den Interessen und den nationalen Empfindungen der europäischen Völker bis heute erreicht? Ein Europa, in dem der kommunistische Aufruhr im Bunde mit dem Aufblodern nationaler Triebe weiter und weiter zu freisen droht. Sie werden vielleicht genötigt sein, ein unabsehbares militärisches Abenteuer auszurüsten mit Truppen, die des Kriegee und Kampfes überdrüssig sind und nach der Heimat und Ruhe sich sehnen. Neue Erschütterungen des Wirtschaftslebens und der Finanzen, die

sie selbst mit Umsturz bedrohen. Aber sie können die europäische Katastrophe vermeiden, wenn sie mit dem Selbstbestimmungsrecht der Völker wirklich Ernst machen, beschleunigt einen ehrlichen und gerechten Frieden herbeiföhren und die hungernden Völker wieder zur friedlichen Arbeit zurückkehren lassen, statt daß sie nun auch den ungarischen Weizenboden zerstampfen lassen. „Freemans Journal“ rief den englischen Staatsmännern am 8. März die warnenden Worte zu: „Es liegt weder Staatskunst noch Verstand darin, Deutschland einen Schlag zu versetzen, der mit doppelter Gewalt auf den eigenen Kopf zurückprallt.“ Setzt man statt Deutschland Europa, so paßt der Satz vortrefflich auf die gegenwärtige Lage.

Die Erhebung Ungarns.

Mafnahmen der neuen ungarischen Machthaber.

Budapest, 24. März. (WB.) Una. Korr.-Büro. In der Provinz herrscht nach den amtlichen Berichten überall Ruhe und Ordnung. In den meisten größeren Städten übernahmen die Sozialisten die Verwaltung und bestellten ein Direktorium. In Keszmet wurde außerdem ein Bauernrat gebildet.

Der Volksbeauftragte für das Unterrichtsweesen erklärte die Eintrittskarten für sämtliche Budapest Theater für Donnerstag und die folgenden Tage für ungültig; die Preise werden zurückgestellt und die Mehrheit der Karten durch die Gewerkschaften an die Arbeiter zu herabgesetzten Preisen verkauft.

Der Volksbeauftragte für Ernährungsweesen ordnete an, daß vom 27. März bis 2. April frisches Rinder- und Schweinefleisch in keiner Form verkauft oder verzehrt werden darf. Als Ersatz sollen Fleischkonserven in den Berkehr gebracht werden.

Welterie verhaftet. — Karolyi im Anklagezustand.

Berlin, 25. März. (Von uns Berl. Büro.) Wie aus Wien gemeldet wird, ist der ehemalige Ministerpräsident Welterie am Montag in Budapest verhaftet worden. Angeblich ist eine Reihe weiterer Verhaftungen von Würdenträgern des vergangenen Regimes geplant. Auch Graf Michael Karolyi soll in den nächsten Tagen vor Gericht gestellt werden und zwar wegen Verschiebungen, die er zur Bezahlung seiner Schulden vorgenommen hat.

Bestürzung in England und Frankreich.

Ein Beschluß der Großmächte.

Paris, 24. März. (WB.) Reuter. Die Großmächte beschlossen am 24. März, das Auferheben zu tun, um den Vertrag innerhalb einer Woche fertig zu haben. Dieser Entschluß wird dem wachsenden Ernst der Lage zugeschrieben.

Starker Eindruck der ungarischen Ereignisse auf England.

Rotterdam, 24. März. (WB.) Der Nieuwe Rotterdamse Courant meldet aus London: Die Nachricht über die bolschewistische Umwälzung in Ungarn hat hier starken Eindruck gemacht. Man ist allgemein gegen das Hinausschieben der Verhandlungen in Paris, wodurch die Entente die Macht über Mitteleuropa verliere. Ueber die Ursachen der Umwälzung und die dagegen anzuwendenden Mittel herrscht wenig Einigkeit. „Daily Mail“ schreibt, daß sie schon vor Monaten vor dieser Gefahr gewarnt und daß man sie durch die rachsüchtige Politik den geschlagenen Feind Hunar leiden zu lassen, herausbeschworen habe.

„Daily Chronicle“ schreibt in einem ausführlichen Beitarkeit, die Lage in Ungarn sei wegen der Wirkung, die sie auf die Rumänen, Polen und Tschecho-Slowaken haben werde, ernst. Lenin habe jetzt die Ukraine in seiner Macht und erhalte in Ungarn eine viel bessere Angriffsbasis gegen diese drei Staaten. Der militärische Wert der bolschewistischen Truppen sei vermutlich gering, aber im Zusammenhang mit ihrer Propaganda könnten sie ziemlich viel erreichen.

„Deutschland allein ist im Stande, die westliche Zivilisation zu retten.“

Paris, 24. März. (WB.) Die Pariser Presse mißt selbstverständlich den ungarischen Ereignissen große Bedeutung bei. Sie weist einstimmig darauf hin, daß die inneren Schwierigkeiten eine immer stärker werdende Aktion der Bolschewisten in Unarn voraussehen läße. Schon seit langem war die Regierung Karolyi den Extremisten untertan. Immerhin erkläre das die Ereignisse nur teilweise. Alle Zeitungen verweisen auf die Haltung der deutschen Presse, die nach dem „Matin“ den Bolschewismus der ungarischen Regierung als einen guten Schachzug gegen die Entente bezeichnet. Die Intervention des deutsch-österreichischen Ministers für Heerweesen Dr. Deutsch bestätigt diese Auffassung der französischen Presse.

Das „Journal“ schreibt dazu: In unischer Weise liegt das ganze Spiel offen vor uns. Deutschland allein ist im Stande, die westliche Zivilisation zu retten. Wenn man will, daß es sich in dieser Weise betätigt, müsse man den Preis nennen. Der Frieden von morgen werde nicht derjenige sein, den die Entente im Sinne hat. Die Deutschen werden die Bedingungen prüfen oder sich an die Spitze der bolschewistischen Bewegung stellen.

In ähnlicher Weise schreibt das „Petit Journal“: Die Drohung, die Bedingungen abzulehnen und Deutschland dem Spartakismus auszuliefern, ist ein solennes Mandat der Regierung. — Scheide-

mann. Für Deutschland käme das jedoch einem Selbstmord gleich, man darf also annehmen, daß die deutsche Regierung sich zweimal besinnt.

Alle Blätter sind einstimmig der Ansicht, daß die Alliierten den ungarischen Bolschewismus bekämpfen müssen, ehe es zu spät ist. Anstatt einer zweifelhaften Intervention in Rußland eracht sich nun die dringende Notwendigkeit, Polen und Rumänien zu retten.

Die Schwierigkeiten in England.

Entdeckung einer Bolschewistenverschwörung durch die englischen Behörden.

Amsterdam, 24. März. (WB.) Die Daily Express meldet, daß die englischen Behörden eine Bolschewistenverschwörung entdeckten. Am Samstag wurden Nachrichten aus Rußland aufgeföhren, aus denen hervorgeht, daß die Agenten Lenins und Trotskys in neutralen Häfen angekommen sind und daß sie vergeblich versuchten, Pässe für die verschiedenen Teile Englands zu erhalten. Die Agenten besäßen eine große Menge von Propagandaliteratur. Der englische Geheimdienst verhinderte die Ankunft der bolschewistischen Agenten.

Ueber eine Million Erwerbslose.

Amsterdam, 24. März. (W. B.) Die „Times“ meldet, daß die Zahl der Erwerbslosen in England über 1 Million beträgt.

Berlin, 25. März. (Von unserm Berliner Büro.) Aus London wird gemeldet: Die Anzahl der Arbeitslosen, die am 7. März in England unterzählt wurden, betrug 922.222. Inzwischen hat sie eine Million überschritten. Darunter befinden sich ungefähr 200.000 demobilisierte Soldaten und 400.000 Frauen.

Das Brüsseler Abkommen.

Lebensmittelzufuhr und Ausstände.

Aus dem Brüsseler Abkommen über die Finanzierung der Lebensmittelversorgung Deutschlands wurde früher bereits mitgeteilt, daß nach den Bedingungen des Verbandes Lebensmittel nur an solche abgegeben werden sollen, die nicht aus eigenem Berkehr arbeitslos geworden sind. Obwohl das schon ziemlich deutlich war, konnte doch noch Zweifelhaft sein, wie es bei der Versorgung ausländischer Arbeiter zu halten sei, zumal ja bei Ausständen aus Arbeitstreffen gewöhnlich geltend gemacht wird, daß die Schuld daran nicht der Arbeiterschaft, sondern den Unternehmern zufalle. Der jetzt vorliegende Wortlaut des Abkommens schließt jedoch in dieser Beziehung jeden Zweifel aus. Mit der ausdrücklichen Begründung, daß die zur Zahlung von Lebensmitteln erforderlichen Ausfuhrer jeder Art zu erhöhen seien, und auch im Interesse der inneren Ordnung Deutschlands haben nämlich die Vertreter des Verbandes ausbedungen, daß kein Teil der von dem Verband kommenden Lebensmittelendungen an solche Personen verteilt werden soll, die es durch eigene Schuld oder Entschliehung unterlassen haben, Arbeit zu erlangen. Danach ist kein Zweifel mehr darüber möglich, daß streikende Arbeiter aus den Lebensmittelendungen des Verbandes unter keinen Umständen versorgt werden dürfen.

Die Bedingungen für die Abfindung der Lebensmittel.

London, 24. März. (Reuter.) Im Unterhaus erklärte der Parlamentssekretär des Lebensmittelministeriums, daß noch keine Lebensmittel an Deutschland gefandt worden seien, mit Ausnahme des von den Alliierten besetzten Gebietes. Es würden auch keine geschickt werden, ehe die deutsche Regierung die Bedingung des Schiffs- und Finanzabkommens erfüllt habe. In Rotterdam lagerten bereits Vorräte, deren Abfindung von der Erfüllung der erwähnten Bedingungen abhängig.

Nach Deutsch-Österreich seien nach einem Bericht des Beriters des Lebensmittelkontrollors beim Obersten Wirtschaftsrate ungefähr 450.000 Tonnen Lebensmittel nach den verschiedenen Plätzen abgefandt worden. Sie seien dort bereits eingeföhren.

Noch keine Bestätigung der Blockade-Aufhebung gegen Oesterreich-Ungarn.

London, 24. März. (WB.) Reuter. Ueber die aus dem Ausland kommende Nachricht, daß die Westmächte beschlossen hätten, die Blockade gegen Oesterreich-Ungarn aufzuheben, ist in London nach keine amtliche Bestätigung eingetroffen. Tatsache ist, daß von dem Obersten Wirtschaftsrate in Paris vor einigen Tagen derartige Vorschläge gemacht wurden. Es ist beschlossen worden, daß die Blockierung des ganzen früheren österreichisch-ungarischen Staates aufgehoben werden soll, falls der Oberste Kriegsrat nichts dagegen habe.

Die Blockade gegen die Tschecho-Slowakei ist schon vor einiger Zeit aufgehoben worden. Dies hat keinen Einfluß auf die Frage der Lebensmittel, für die die Blockade bereits zu bestehen aufgehört hat und braucht auch nicht notwendig zu bedeuten, daß Rohstoffe geschickt werden.

Deutsche Proteste.

Gegen die Abtrennung der Rheinprovinz.

Saarlouis, 24. März. (W. B.) Der Provinzial-Ausschuß der Rheinprovinz hat gestern nachdrückende Entschliehung einstimmig gefaßt und der Reichsregierung sowie der Wehrkommission übermitteln. Der Provinzialausschuß der Rheinprovinz erklärt sich einstimmig und entschieden gegen die Abtrennung der Rheinprovinz oder einzelner ihrer Teile und fordert die unbedingte Aufrechterhaltung ihrer bisherigen politischen und wirtschaftlichen Beziehungen. Der Provinzialausschuß spricht die bestimmte Erwartung aus, daß die Reichsregierung diesen Standpunkt mit allen Mitteln zur Geltung bringe.

Zahllose Kundgebungen gegen feindliche Vergewaltigungsabsichten.

Berlin, 24. März. (WB.) Das Büro des Reichspräsidenten gibt bekannt: Dem Reichspräsidenten gehen täglich aus der Ostmark und aus dem Westen des Reiches eine sehr große Zahl von Kundgebungen öffentlicher Körperschaften, privater Bermöhlungen und öffentlicher Versammlungen zu, in denen gegen die Abtretung deutscher Landesteile an Polen und des Saargebietes an

Frankreich Protest erhoben und der feste Entschluß bekräftigt wird, mit allen Kräften diese Gebiete dem deutschen Reich zu erhalten.

Eine Hofrede Rouvens!

Berlin, 24. März. (W. B.) Die Deutsche Allgemeine Zeitung meldet: Der französische Botschafter Rouvens sagte bei einem ihm

Der Reichsminister Erzberger erklärte einem Mitarbeiter der Zeitung, daß diese Rede Rouvens von dem Geiste Kärkter Unerschrockenheit wenn nicht des Haffes gegen Deutschland zeuge und beweise, daß Rouvens nicht in der Lage sei

Erzberger sagte ferner, es sei unvahr, daß Deutschland die Polen terrorisiert. Im Gegenteil werde die deutsche Bevölkerung in unerbittlicher Weise terrorisiert, und die Polen brechen den Waffenstillstand

Unerschöpflich Vorgehen der Franzosen in Elß-Lothringen.

Berlin, 24. März. (W. B.) Ihrem unerschöpflichen Vorgehen in Elß-Lothringen gehen die Franzosen nunmehr die Krone aus durch eine Verfügung, nach der ausgewiesene

Es muß sehr zweifelhaft erscheinen, ob die elß-Lothringischen Stäubiger mit diesem unerschöpflichen Vorgehen der Franzosen einverstanden sind, durch das vollkommen Unschlüssige in die

Die neuen Männer in Preußen.

Berlin, 25. März. (Von unv. Berl. Büro.) Die preussische Regierung ist nunmehr endgültig fertig geworden. Sie baut sich auf der Grundlage auf, die wir hier schon

Deshalb bleibt es auch richtig, wenn die Deutsche Allgemeine Zeitung heute schreibt: Das Zentrum hat mit seinem Eintritt in das Kabinett dem Vaterland in einem

Deutsches Reich.

Ein Führer des Proletariats.

DPK. Es ist der "Vorwärts" — das muß ausdrücklich hervorgehoben werden — dem die nachstehenden Mittelungen zu entnehmen sind: Der frühere preussische Justizminister

Die Regierung sollte sich eigentlich schon heute dem Abgeordnetenhaus vorstellen. Da man sich aber nun doch entschlossen hat, heute noch über die polnischen Webergänge zu debattieren,

Deshalb bleibt es auch richtig, wenn die Deutsche Allgemeine Zeitung heute schreibt: Das Zentrum hat mit seinem Eintritt in das Kabinett dem Vaterland in einem

Die Regierung sollte sich eigentlich schon heute dem Abgeordnetenhaus vorstellen. Da man sich aber nun doch entschlossen hat, heute noch über die polnischen Webergänge zu debattieren,

Deshalb bleibt es auch richtig, wenn die Deutsche Allgemeine Zeitung heute schreibt: Das Zentrum hat mit seinem Eintritt in das Kabinett dem Vaterland in einem

Die Regierung sollte sich eigentlich schon heute dem Abgeordnetenhaus vorstellen. Da man sich aber nun doch entschlossen hat, heute noch über die polnischen Webergänge zu debattieren,

Deshalb bleibt es auch richtig, wenn die Deutsche Allgemeine Zeitung heute schreibt: Das Zentrum hat mit seinem Eintritt in das Kabinett dem Vaterland in einem

Die Regierung sollte sich eigentlich schon heute dem Abgeordnetenhaus vorstellen. Da man sich aber nun doch entschlossen hat, heute noch über die polnischen Webergänge zu debattieren,

Deshalb bleibt es auch richtig, wenn die Deutsche Allgemeine Zeitung heute schreibt: Das Zentrum hat mit seinem Eintritt in das Kabinett dem Vaterland in einem

Die Regierung sollte sich eigentlich schon heute dem Abgeordnetenhaus vorstellen. Da man sich aber nun doch entschlossen hat, heute noch über die polnischen Webergänge zu debattieren,

Deshalb bleibt es auch richtig, wenn die Deutsche Allgemeine Zeitung heute schreibt: Das Zentrum hat mit seinem Eintritt in das Kabinett dem Vaterland in einem

Nationalversammlung.

Wiederversammlung der Nationalversammlung.

Berlin, 25. März. (Von unv. Berl. Büro.) Die Nationalversammlung in Weimar nimmt heute nach längerer

Die Nationalversammlung in Weimar nimmt heute nach längerer Veranoigung ihre Arbeit wieder auf. Inzwischen hat der Beschluß

Eine vorläufige Reichsmarine.

Berlin, 25. März. (Von unv. Berl. Büro.) Der Nationalversammlung ist der Entwurf eines Gesetzes über die Bildung einer vorläufigen Reichsmarine zugegangen. Dadurch

In der Begründung wird u. a. gesagt, daß, nachdem durch das Reichswahlgesetz auf die Ausnutzung der Dienstpflicht für das Heer vorläufig verzichtet worden sei, auch für die Marine

Baden.

Anfragen und Aufträge aus der badischen Nationalversammlung.

Karlsruhe, 24. März. Die Abgeordneten Dr. Hödermann und Herrler haben folgende kurze Anfragen eingebracht: Sowie uns be

Ueber die Lebensmittelfürsorge (Kartoffelversorgung) haben die Abgeordneten, Kurr, Mager, Schöppe (Deutschnationalen) folgenden Antrag der Nationalversammlung vorgelegt: Wir beantragen, daß

Die von den Abgeordneten Spong und Genssen (Ztr.) wegen der Hebergänge gegen die Preßfreiheit eingebrachte Interpellation, den Schluß der persönlichen Freiheit betreffend, lautet: Die neue badische Verfassung sich das Recht der freien Meinungsäußerung,

Ueber die Lebensmittelfürsorge (Kartoffelversorgung) haben die Abgeordneten, Kurr, Mager, Schöppe (Deutschnationalen) folgenden Antrag der Nationalversammlung vorgelegt: Wir beantragen, daß

Uänderung des Verfassungsgesetzes. Karlsruhe, 24. März. Die Kommission für Justiz und Verwaltung nahm heute den Regierungsentwurf betr. Uänderung des badischen Verfassungsgesetzes an. Die von ihr

Die Zahl der Bezirksräte, die bisher 6-9 betrug, wird in Zukunft 6-15 betragen und zwar wird das Ministerium ermächtigt, für die Wahl des Jahres 1919 ohne Berücksichtigung der Kreisversammlung

Die Zahl der Bezirksräte, die bisher 6-9 betrug, wird in Zukunft 6-15 betragen und zwar wird das Ministerium ermächtigt, für die Wahl des Jahres 1919 ohne Berücksichtigung der Kreisversammlung

Die Zahl der Bezirksräte, die bisher 6-9 betrug, wird in Zukunft 6-15 betragen und zwar wird das Ministerium ermächtigt, für die Wahl des Jahres 1919 ohne Berücksichtigung der Kreisversammlung

Die Zahl der Bezirksräte, die bisher 6-9 betrug, wird in Zukunft 6-15 betragen und zwar wird das Ministerium ermächtigt, für die Wahl des Jahres 1919 ohne Berücksichtigung der Kreisversammlung

Die Zahl der Bezirksräte, die bisher 6-9 betrug, wird in Zukunft 6-15 betragen und zwar wird das Ministerium ermächtigt, für die Wahl des Jahres 1919 ohne Berücksichtigung der Kreisversammlung

Die Zahl der Bezirksräte, die bisher 6-9 betrug, wird in Zukunft 6-15 betragen und zwar wird das Ministerium ermächtigt, für die Wahl des Jahres 1919 ohne Berücksichtigung der Kreisversammlung

Die Zahl der Bezirksräte, die bisher 6-9 betrug, wird in Zukunft 6-15 betragen und zwar wird das Ministerium ermächtigt, für die Wahl des Jahres 1919 ohne Berücksichtigung der Kreisversammlung

Die Zahl der Bezirksräte, die bisher 6-9 betrug, wird in Zukunft 6-15 betragen und zwar wird das Ministerium ermächtigt, für die Wahl des Jahres 1919 ohne Berücksichtigung der Kreisversammlung

Die Zahl der Bezirksräte, die bisher 6-9 betrug, wird in Zukunft 6-15 betragen und zwar wird das Ministerium ermächtigt, für die Wahl des Jahres 1919 ohne Berücksichtigung der Kreisversammlung

Die Zahl der Bezirksräte, die bisher 6-9 betrug, wird in Zukunft 6-15 betragen und zwar wird das Ministerium ermächtigt, für die Wahl des Jahres 1919 ohne Berücksichtigung der Kreisversammlung

raum hat kein Bett. Die Durchgangsgefangenen liegen in einem großen unheimlichen Zelt aus losem Stroh mit nur einer Decke. Es mangelt an Wäsche und teilweise an Essen.

In der Kaserne von Rixpans (Rouen) schlafen die Kriegsgefangenen auf loser Holzwohle. Als Schnäpfe dient noch immer verrottete Wäpchen. Viele können nicht nach Hause schreiben, weil seit 4 Monaten keine Postkarten zu erhalten sind.

In der Kaserne von Rixpans (Rouen) schlafen die Kriegsgefangenen auf loser Holzwohle. Als Schnäpfe dient noch immer verrottete Wäpchen. Viele können nicht nach Hause schreiben, weil seit 4 Monaten keine Postkarten zu erhalten sind.

Kaiser Wilhelm II. und die Schuld am Kriege.

Ein neuer Entlastungszeuge für den Kaiser.

Berlin, 25. März. (Von unv. Berl. Büro.) Generalleutnant von Chelius, der bis zum Ausbruch des Krieges in Petersburg Militärattaché war, hat heute im Roten Saal einen Vortrag über das in diesen Monaten immer von neuem erörterte Thema Kaiser Wilhelm II. und die Schuld am Kriege. Chelius erzählt, Kaiser Wilhelm hätte, sobald es während der diplomatischen Verhandlungen im Juli 1914 klar wurde, daß es in der Nacht Rußlands los, einen Weltkrieg abzumachen, alles aufgegeben, um den Jaren zur Haltung des Friedens zu bewegen.

Das alles ist unzweifelhaft richtig. Dennoch hat die unglückselige Veranlagung des Kaisers, seine geruchvolle Geste und der laute in Wirklichkeit gar nicht ernstgemeinte Ton, das seitliche mit dazu beigetragen, die deutsche Politik und die deutschen Absichten in aller Welt zu verächtigen.

Das Vermögen des Kaisers als Schadenersatz.

London, 24. März. (Reuter.) Unterhaus. Balfour fragte, ob etwas getan würde, um das Privatvermögen des deutschen Kaisers als Beitrag zum Ersatz der Kriegskosten zu verwenden. Balfour wurde geantwortet, es würde jede mögliche Zahlungsquelle Deutschlands erschöpft. Im Prinzip werde er den Vorschlag Balfours dem britischen Vertreter im Ausschusse für Schadenersatz übermitteln.

Letzte Meldungen.

Minister Haus über die Presse.

Karlsruhe, 25. März. (W. B.) Der Verein Karlsruher Presse hielt gestern abend im Friedhofshaus einen Beschlussesabend für seine aus dem Reich zurückkehrenden Mitglieder ab. Dazu waren erschienen: Ministerpräsident v. Stöckel, Minister Dr. Haas, Oberbürgermeister Siegrist, Vertreter der Truppenformationen, des Bezirksamtes, von Kunst, Wissenschaft, Handwerk und Industrie.

Für die badische vorläufige Volkregierung ergriff dann Minister Dr. Haas das Wort zu einem Dank an die Presse Badens für ihre bisherige Tätigkeit bei dem Wideraufbau der staatslichen Verhältnisse. Er führte dann aus: Die Regierung will ein gutes Verhältnis zur Presse, und der Staat braucht die vollständige Mitarbeit der Presse.

Für die badische vorläufige Volkregierung ergriff dann Minister Dr. Haas das Wort zu einem Dank an die Presse Badens für ihre bisherige Tätigkeit bei dem Wideraufbau der staatslichen Verhältnisse. Er führte dann aus: Die Regierung will ein gutes Verhältnis zur Presse, und der Staat braucht die vollständige Mitarbeit der Presse.

Für die badische vorläufige Volkregierung ergriff dann Minister Dr. Haas das Wort zu einem Dank an die Presse Badens für ihre bisherige Tätigkeit bei dem Wideraufbau der staatslichen Verhältnisse. Er führte dann aus: Die Regierung will ein gutes Verhältnis zur Presse, und der Staat braucht die vollständige Mitarbeit der Presse.

Kugsburg gegen die bayerische Regierung.

Berlin, 24. März. (W. B.) Nach der Deutschen Allgemeine Zeitung" erklärt die Handeltammer Kugsburg im Gegenstand zur bayerischen Regierung einstimmig für die einseitige Zusammenfassung der Eisenbahnen durch das Reich.

Brandunglück in Oetwil.

Oetwil, 24. März. (W. B.) Die „Oberzürcherische Volksstimme" meldet: Die bische Administration für Mühlensidung veranlaßte heute nachmittags im Ortshaus eine hartförmige Brandunglück. Auf ungeklärte Ursache entstand beim ersten Akt der bische Feuer. Der Feuerlöscher wurde eine unerschütterliche Panik aus. Alles wurde in den Augen zu. Dadurch konnte die Kimerenge und unter dem Druck der Truppe eine große Zahl der Kinder, man schätzt von 60 bis 70, wurde verletzt oder getötet. Die Feuerwehre, Sanitätskommissionen, Kasse und Priester waren zur Stelle und bemüht sich um die Verunglückten. Ausdrücklich ist die Ursache des Unglücks noch nicht feststellen.

Deutschland und Deutsch-Österreich.

München, 25. März. (W. B.) Die „Münchener Zeitung" meldet aus Wien: Ihren deutschen Vorkriegsartikel über den Plan einer Reichsregierung schließt die „Neue Freie Presse" mit der Aufforderung, Deutschland solle versuchen, die Welt an sich zu ziehen. Deutsch-Österreich nicht verunzern, nicht wirtschaftlich unterlegen und nicht finanziell verarmern zu lassen. Viele Aufforderungen ist völlig überflüssig. Deutschland hat nach diesen Grundrissen nicht nur schon während des Krieges gehandelt, wie die vielfachen Lebensmittelfürsorgen und Kreditgewährungen gezeigt haben, sondern betrachtet sie auch für den Fall des Zusammensturzes als die selbstverständliche Grundlage der Gebelndes des geplanten großdeutschen Reiches.

Rückkehr Deutscher aus Ost-Afrika.

Amsterdam, 24. März. (W. B.) In den nächsten Tagen kommen in Rotterdam aus Ost-Afrika mit dem Dampfer „Botha" 40 Offiziere, 37 Mannschaften, 100 Frauen und 300 Kinder an. Sie werden sofort nach Babel weiter reisen.

Aus Stadt und Land.

Die Mannheimer Lebensmittelversorgung

war der Gegenstand einer Besprechung, zu der die Stadtverwaltung...

Sehr schlimm steht es mit der Kartoffelversorgung. Die für unsere Stadt in Betracht kommenden Lieferungsgebiete...

In der Fettversorgung ist eine Besserung erzielt worden durch die Zuweisungen aus Meeres- und Regierungsbeständen...

Aus den Ausführungen, die auf alle Zuhörer durch ihre streng sachliche, ungeschämte Art einen tiefen Eindruck machen mußten...

Deutsche demokratische Partei Mannheim.

Staatsbürgerliche Kurse. Wir erinnern nochmals an den Beginn der staatsbürgerlichen Kurse...

Beamten- und Lehrer-Versammlung.

Morgen Mittwoch, den 26. März, abends 7.30 Uhr, findet im 'Lustlager Hof'...

Bezirksverein 4 (P-U).

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet heute Dienstag, abends 7.30 Uhr, im 'Fähringer Hof'...

Kleinwohnungsfrage nach dem Kriege.

Ueber dieses zeitgenössische Thema sprach dieser Tage in der Kunsthalle (Akademie für Jedermann) Herr Ortsbürgermeister...

Als Uebergangstyp zwischen Einmalkhaus und Einmalkhaus bildet sich allmählich ein Wohnhaus...

Am Schluß seiner zu großem Beifall aufgenommenen Ausführungen kam der Vortragende auf die diesigen Wohnungsverhältnisse...

Renschen gebaut haben, in denen das Behagen eines bürgerlichen... in deren Nachbarschaft Raum für gärtnerische Betätigung...

Ernennung. Die badische vorläufige Volksregierung hat den Ministerialdirektor im Ministerium der Finanzen...

Die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe. Im 'Staatsanzeiger' macht das Ministerium für Ubergangswirtschaft und Volkswirtschaft...

Die Einführung der Sommerzeit. Wie schon die vergangenen Jahre, so ist auch dieses Jahr wieder die badische Landwirtschaft...

Reisen nach Bayern. Für den Bereich der bayerischen Staatsbahnen (rechtsrheinisch) sind zunächst für alle Schnellzüge...

Die Nationalstiftung zur Unterstützung der Kriegshinterbliebenen hat außerordentliche Mittel bereitgestellt. Die anstehende Teuerung...

Nachspiele zum Februar-Feuer auf die Gerichte. Ein auswärtiger Rechtsanwalt hat auf Grund des § 100. Zivilgesetz...

Aus dem Mannheimer Kunstleben.

Mex Jacobson. Am gestern abend im Versammlungslokal vor einem kleinen Kreis...

Theaternachricht. Als nächste Neuheit im Schauspiel wird Friedrich Hebbels Tragödie...

Musikallische Akademien. Am Montag, den 31. März, abends 7.30 Uhr, findet die öffentliche...

Reizart Theaterabend. Professor Carl Friedberg beschließt heute im Versammlungslokal...

Konzert Eilide Schroed und Alfred Koch. Für Konzerte auf zwei Klavieren haben die Künstler zu dem am...

Lieder für die Jugend. Besondere Interesse erweckt diese Veranstaltung dadurch, daß auch unserer Jugend Gelegenheit geboten wird...

Theaterkulturverband Ortsverein Mannheim. Der angekündigte Hebbelabend findet am kommenden Samstag...

zum Vortrag Hebbel'scher Lyrik eine bekannte Persönlichkeit auf dem Gebiet der Regitationskunst, Fräulein Irma Struz...

Die Berufung Max Webers. als Nachfolger von Ugo Brentano an die Münchener Universität, ist jetzt erfolgt...

Theater, Kunst und Literatur.

Theater und Kunst in Wiesbaden. Unser Wiesbadener Mitarbeiter schreibt uns: Es war sonst eine Luft...

überdell. Die musikalischen Genüsse, die sonst im Programm der Kunststadt...

Dresdener Theater. Unser A-Theaterreferent schreibt: Der Schwant 'o' Freilen zu Dreien...

Christlicher Bühnen-Bund. Der Hauptausflug des neugegründeten christlichen Volksbundes für Bühnenkunst...

Die Frau von Korosin. Aus Regensburg wird uns geschrieben: 'Die Frau von Korosin'...

Ein Verein für Neubesetzung Manheimer-Fußballfelder...

Vert. in die Volksbildung. Auf vielfachen Wunsch hat sich...

Portugiesische. Wir verweisen auch an dieser Stelle auf...

Ein schwerer Verkehrstod. In Konstanz in dem anglo-amerikanischen...

Mord- und Selbstmordversuch. Nach vorausgegangenem...

Selbstmordversuch. Die 22 Jahre alte Ehefrau eines in...

Unausgeklärte Diebstähle. Von noch unbekanntem Täter...

Vereinsnachrichten. Das Finanzwesen der Stadt Mannheim...

Der Bund mitteilt... Die in Mannheim...

Wichtiges in der Kunst... Der dritte Akt fällt ab...

Kelchregler und Festband-Gründliche. In dem letzten...

Kleine Chronik. Fritz Buch, der neue Kapellmeister...

Kudolinische Deude, Buch 4: Urndt, Vom Vaterland. Unter dem...

„An die Luft geht“ (von Müller), in dem Rev. Deißler...

Vergnügungen.

Im Wald hat Wagner, ein fröhliches Spiel in 3 Akten...

Table with 2 columns: Spielplan des National-Theaters, Neues Theater. Includes dates, acts, and play titles like 'Madame Butterfly' and 'Der Walfenschmied'.

Kommunales.

Weinheim, 24. März. Der Gemeinderat wird in der in...

Stimmen aus dem Publikum.

Die bevorstehende Entlassung der Manfardler droht eine...

Aus dem Lande.

Helbergh, 24. März. Das Feuerlöschwesen in unserer...

und von diesem auf ganz schweres Wetter gestrichelt...

Hjarbo. Ein verschollener Roman von Hermann Kurz...

Dr. Heinz Rindermann, dem bekannten Literaturhistoriker...

In einer schönen, und heute vielleicht zu gewohnt...

Das junge Deutschland. Die vom Deutschen Theater in Berlin...

Zwei Florentiner. Am 23. März vollendete Dr. Kurt Florentino...

bockfabrik hat gezeigt, daß bei großem Wasserverbrauch...

Weinheim, 23. März. Die gesamte Vegetation längs der...

Tauberbühnen-Vorstellung. In der letzten Zeit war die...

Elfen, 23. März. Nach dem „Helbergher Tagblatt“ fand...

Pforzheim, 18. März. Drei Begleitmannschaften einer...

Deißlingen, 23. März. Hier sollten von Schulrektor...

Acklenz, 16. März. Das amerikanische Gericht...

Handel und Industrie.

Vom Stahlwerkverband. r. Düsseldorf, 25. März. (Pr.-Tel.)...

Arenberg, Bergwerks- und Hütten-L.-G. r. Düsseldorf, 25. März. (Pr.-Tel.)...

Wasserstandsbeobachtung im Monat März.

Table with 7 columns: Pegelstation von Rhein, Datum (20, 21, 22, 23, 24, 25), Bemerkungen. Lists water levels for various stations.

Wetteraussichten für mehrere Tage im voraus.

25. März: Wenig verändert. Windig. 26. März: Kaum verändert. Nachts kalt.

27. März: Wolkig, teils Sonne, milde. Nachts kalt. 28. März: Wenig verändert.

29. März: Wolkig, vielfach bedeckt, Niederschlag. Windig, kühl.

Briefkasten.

Vom Heide jenseit. 1. Mein. 2. Spottliche Ausdrucksformen...

U. B. Sie haben in erster Linie die Sache dem Wandern...

Bühnenkritik.

Die wichtigsten Punkte sind: Franchisten der Bühnen,...

Ämliche Verfügungen der Stadtgemeinde

Mittwoch, den 26. März 1919.
I. Für die Verbraucher.
Brot oder Wehl: für 250 Gramm Brot oder 200 Gramm Wehl die Kolonialwarenmarke 128 in den Bäckereien und Brodbäckereien, ferner für 100 Gramm Brot oder 200 Gramm Wehl (also halbierte) die Kolonialwarenmarke 6, die nur bis einschließend Samstag, den 28. ds. Mts. Gültigkeit haben.
Die Bäcker und Brotverkaufer haben die eingekommenen Marken bis spätestens Dienstag, den 1. April in der Markteinkaufsstelle, Zimmer 20, abzuliefern.
Eier: für 1/2 Pfund Eiermarke die Eiermarke 75 in den Eierverkaufsstellen 1-177, (1 Pfund zu 4.25) ferner für 1/2 Pfund Eiermarke die Marke 35 der Eiermarke in den Eierverkaufsstellen 178-375, (1 Pfund kostet 4.25).
Käse: für die Verkaufsstellen bis Donnerstag, den 27. ds. Mts. abends, für 1 Pfund zu 1.50 die Kolonialwarenmarke 128 in den Kolonialwaren-Verkaufsstellen 1-1008. Die Lieferung wird auf die Marke 180 derselben Marke, die vom Geschäftsinhaber auf der Rückseite abzukleppen und den Verkäufer zurückzugeben ist, erfolgen. Die eingekommenen Marken können nur Freitag, den 28. und Samstag, den 29. ds. Mts. in den üblichen Verkaufsstellen auf Zimmer 20, 2. Stock, abgeliefert werden. Später abgelieferte Marken können bei der Verteilung nicht berücksichtigt werden.
Molke oder Buttermilch: für 1/2 Liter die Marke 10, Orange: (45 Pfa. das Stück) für 1 Stück die Kolonialwarenmarke 127 in den Verkaufsstellen 500 bis 727.
Schokolade: für den Verteilungsabschnitt der Tafelmarke eine Tafel zum Preise von 1.50 in den Verkaufsstellen 1-401, eine Tafel zum Preise von 1.45 in den Verkaufsstellen 402-799, eine Tafel zum Preise von 1.35 und eine Tafel zum Preise von 1.40 in den Verkaufsstellen 800-810.
Kartoffeln: für die Kartoffelmarke 180 3 Pfund in den Verkaufsstellen 1-208.
Fleisch: Die Bodenmenge ist auf 125 Gramm Fleisch oder 200 Gramm Schmalz.
Milch: für 1/2 Liter zu 18 Pfa. die Kolonialwarenmarke 87 der alten Kolonialwarenmarke in den Verkaufsstellen 900-1001.
Zwiebeln: für 1/2 Pfund zu 20 Pfa. die Eiermarke 77 in den Eierverkaufsstellen 501-701.
II. Für die Verkaufsstellen.
Zur Abgabe sind bereit:
Eier: für die Eierverkaufsstellen 301-600 (1 Inland zu 28 Pfa.)
Kartoffeln: für die Kartoffelmarke 180 3 Pfund. Die Umpackungsbescheinigungen sind von den Verkaufsstellen 200-615 am Mittwoch vormittags, den 26. ds. Mts. bei der Kartoffelmilch, Zimmer 54 abzuholen.
Schilliches Lebensmittel C 2, 10 19
Morgen früh auf der Postamt Aufstiege, Wohnungsnummer 2460. 0117 Die Verwaltung.
Petroleum
wegen Abtrennung der Marke 28-31 einsch. der roten Petroleummarke je 1/2 Liter = 2 Liter in den in Bekanntmachung vom 7. November 1918 bezeichneten Verkaufsstellen.
Gerste
wegen Abtrennung der Marke 9 der roten Marke 1 Gerste in den bekanntgegebenen Verkaufsstellen.
Gerst
wegen Abtrennung in den in Bekanntmachung vom 25. Oktober 1918 bezeichneten Verkaufsstellen zum Preise von 1.50 das Maß ohne Verpackung. 1740

Öffentliche Versteigerung

Am Donnerstag, den 27. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr, wird auf dem Grundstück der alten Dessfabrik, Lindenhof, Meerfeldstr. 1, versteigert:
Ein Posten Latten u. Rahmen, schenkel, eiserne Ketten, 1 hölzerner Kassenabschluss, 1 Stehpult, mehrere Bürostühle, 3 Regale und 1 Tisch.
Militärlebensmittellamt i. L.

Große Versteigerung

im Ballhaus
Mittwoch, 29. März, nachmittags 2 Uhr
Fortsetzung der Versteigerung von:
Küchengerät, Porzellan, Gläser, Nipp-gegenstände, Vasen, Küster u. s. w.
Donnerstag, 27. März, nachmittags 2 Uhr:
Silberbesteck, Tafelgeräte, Silberkasten
Service, Meißener Porzellan etc.
Man beachte die Tagesdienste.
Gg. Landsittel
Ortsrichter.

Große Versteigerung

im Ballhaus
Mittwoch, 29. März, nachmittags 2 Uhr
Fortsetzung der Versteigerung von:
Küchengerät, Porzellan, Gläser, Nipp-gegenstände, Vasen, Küster u. s. w.
Donnerstag, 27. März, nachmittags 2 Uhr:
Silberbesteck, Tafelgeräte, Silberkasten
Service, Meißener Porzellan etc.
Man beachte die Tagesdienste.
Gg. Landsittel
Ortsrichter.

Große Versteigerung

im Ballhaus
Mittwoch, 29. März, nachmittags 2 Uhr
Fortsetzung der Versteigerung von:
Küchengerät, Porzellan, Gläser, Nipp-gegenstände, Vasen, Küster u. s. w.
Donnerstag, 27. März, nachmittags 2 Uhr:
Silberbesteck, Tafelgeräte, Silberkasten
Service, Meißener Porzellan etc.
Man beachte die Tagesdienste.
Gg. Landsittel
Ortsrichter.

Der noch umlaufende Reibebtrag unserer 4 1/2 % Anteile von ursprünglich M. 750 000. — vom Jahre 1905 auf unsere frühere Firma Unionwerke Aktiengesellschaft, Fabriken für Brauerei-Einrichtungen, Mannheim laudend, wird hierdurch zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1919 gekündigt. Die Einlösung erfolgt zu 103 % bei der Gesellschaft oder bei der Rheinischen Creditbank in Mannheim und ihren Zweigniederlassungen. Mannheim, den 24. März 1919.
Unionwerke A.-G. Maschinenfabriken.
Der Vorstand.

Die neuesten
Anker-Registrier-
und 1775a
Spartenkassen
liefert
G. Merkle, Heidelberg
Goethestraße 1
General-Vertreter der Ankerwerke A.-G. Bielefeld.
Größte Registrierkassenfabrik Europas.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute früh entschiel nach langem schweren Leiden unsere langjährliebe, treubesorgte gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine, Frau
Lehmann Hamburger Wwe.
Gimml geb. Hirsch
im beinahe vollendeten 72. Lebensjahre.
MANNHEIM, H 1, 10, den 24. März 1919. Mb118
Die trauernden Hinterbliebenen:
Samuel Wassermann u. Frau Jenny geb. Hamburger, Mannheim, H 1, 10, Melnhard Marburg u. Frau Emma geb. Hamburger, Dödelshaus l. Oberh. Emil Hirschmann und Frau Ruha geb. Hamburger, Pankl a. M., Jägerstr. 15. Max Westheimer und Frau Berta geb. Hamburger, Berlin, Neue Jacobstr. 12. und 12 Enkel.
Die Beerdigung findet am Mittwoch nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des Israel Friedhofes aus statt.
Kondolenzbesuche dankend verboten!

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute vormittag verschied unerwartet rasch im 64. Lebensjahre unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter
V22h
Frau Louise Zeiler
geb. Flesch
MANNHEIM (B 7, 6), den 24. März 1919.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Dr. Carl Zeller und Frau Ria geb. Küpper
Dr. Ludwig Deibel und Frau Klara geb. Zeiler
sowie 3 Enkel.
Die Einäscherung findet in der Stille statt! Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute früh nach langem schweren Leiden unsere langjährliebe, treubesorgte gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine, Frau
Lehmann Hamburger Wwe.
Gimml geb. Hirsch
im beinahe vollendeten 72. Lebensjahre.
MANNHEIM, H 1, 10, den 24. März 1919. Mb118
Die trauernden Hinterbliebenen:
Samuel Wassermann u. Frau Jenny geb. Hamburger, Mannheim, H 1, 10, Melnhard Marburg u. Frau Emma geb. Hamburger, Dödelshaus l. Oberh. Emil Hirschmann und Frau Ruha geb. Hamburger, Pankl a. M., Jägerstr. 15. Max Westheimer und Frau Berta geb. Hamburger, Berlin, Neue Jacobstr. 12. und 12 Enkel.
Die Beerdigung findet am Mittwoch nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des Israel Friedhofes aus statt.
Kondolenzbesuche dankend verboten!

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute früh nach langem schweren Leiden unsere langjährliebe, treubesorgte gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine, Frau
Lehmann Hamburger Wwe.
Gimml geb. Hirsch
im beinahe vollendeten 72. Lebensjahre.
MANNHEIM, H 1, 10, den 24. März 1919. Mb118
Die trauernden Hinterbliebenen:
Samuel Wassermann u. Frau Jenny geb. Hamburger, Mannheim, H 1, 10, Melnhard Marburg u. Frau Emma geb. Hamburger, Dödelshaus l. Oberh. Emil Hirschmann und Frau Ruha geb. Hamburger, Pankl a. M., Jägerstr. 15. Max Westheimer und Frau Berta geb. Hamburger, Berlin, Neue Jacobstr. 12. und 12 Enkel.
Die Beerdigung findet am Mittwoch nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des Israel Friedhofes aus statt.
Kondolenzbesuche dankend verboten!

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute früh nach langem schweren Leiden unsere langjährliebe, treubesorgte gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine, Frau
Lehmann Hamburger Wwe.
Gimml geb. Hirsch
im beinahe vollendeten 72. Lebensjahre.
MANNHEIM, H 1, 10, den 24. März 1919. Mb118
Die trauernden Hinterbliebenen:
Samuel Wassermann u. Frau Jenny geb. Hamburger, Mannheim, H 1, 10, Melnhard Marburg u. Frau Emma geb. Hamburger, Dödelshaus l. Oberh. Emil Hirschmann und Frau Ruha geb. Hamburger, Pankl a. M., Jägerstr. 15. Max Westheimer und Frau Berta geb. Hamburger, Berlin, Neue Jacobstr. 12. und 12 Enkel.
Die Beerdigung findet am Mittwoch nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des Israel Friedhofes aus statt.
Kondolenzbesuche dankend verboten!

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute früh nach langem schweren Leiden unsere langjährliebe, treubesorgte gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine, Frau
Lehmann Hamburger Wwe.
Gimml geb. Hirsch
im beinahe vollendeten 72. Lebensjahre.
MANNHEIM, H 1, 10, den 24. März 1919. Mb118
Die trauernden Hinterbliebenen:
Samuel Wassermann u. Frau Jenny geb. Hamburger, Mannheim, H 1, 10, Melnhard Marburg u. Frau Emma geb. Hamburger, Dödelshaus l. Oberh. Emil Hirschmann und Frau Ruha geb. Hamburger, Pankl a. M., Jägerstr. 15. Max Westheimer und Frau Berta geb. Hamburger, Berlin, Neue Jacobstr. 12. und 12 Enkel.
Die Beerdigung findet am Mittwoch nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des Israel Friedhofes aus statt.
Kondolenzbesuche dankend verboten!

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute früh nach langem schweren Leiden unsere langjährliebe, treubesorgte gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine, Frau
Lehmann Hamburger Wwe.
Gimml geb. Hirsch
im beinahe vollendeten 72. Lebensjahre.
MANNHEIM, H 1, 10, den 24. März 1919. Mb118
Die trauernden Hinterbliebenen:
Samuel Wassermann u. Frau Jenny geb. Hamburger, Mannheim, H 1, 10, Melnhard Marburg u. Frau Emma geb. Hamburger, Dödelshaus l. Oberh. Emil Hirschmann und Frau Ruha geb. Hamburger, Pankl a. M., Jägerstr. 15. Max Westheimer und Frau Berta geb. Hamburger, Berlin, Neue Jacobstr. 12. und 12 Enkel.
Die Beerdigung findet am Mittwoch nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des Israel Friedhofes aus statt.
Kondolenzbesuche dankend verboten!

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute früh nach langem schweren Leiden unsere langjährliebe, treubesorgte gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine, Frau
Lehmann Hamburger Wwe.
Gimml geb. Hirsch
im beinahe vollendeten 72. Lebensjahre.
MANNHEIM, H 1, 10, den 24. März 1919. Mb118
Die trauernden Hinterbliebenen:
Samuel Wassermann u. Frau Jenny geb. Hamburger, Mannheim, H 1, 10, Melnhard Marburg u. Frau Emma geb. Hamburger, Dödelshaus l. Oberh. Emil Hirschmann und Frau Ruha geb. Hamburger, Pankl a. M., Jägerstr. 15. Max Westheimer und Frau Berta geb. Hamburger, Berlin, Neue Jacobstr. 12. und 12 Enkel.
Die Beerdigung findet am Mittwoch nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des Israel Friedhofes aus statt.
Kondolenzbesuche dankend verboten!

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute früh nach langem schweren Leiden unsere langjährliebe, treubesorgte gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine, Frau
Lehmann Hamburger Wwe.
Gimml geb. Hirsch
im beinahe vollendeten 72. Lebensjahre.
MANNHEIM, H 1, 10, den 24. März 1919. Mb118
Die trauernden Hinterbliebenen:
Samuel Wassermann u. Frau Jenny geb. Hamburger, Mannheim, H 1, 10, Melnhard Marburg u. Frau Emma geb. Hamburger, Dödelshaus l. Oberh. Emil Hirschmann und Frau Ruha geb. Hamburger, Pankl a. M., Jägerstr. 15. Max Westheimer und Frau Berta geb. Hamburger, Berlin, Neue Jacobstr. 12. und 12 Enkel.
Die Beerdigung findet am Mittwoch nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des Israel Friedhofes aus statt.
Kondolenzbesuche dankend verboten!

Ressource - Gesellschaft E. V.
Mannheim.
Die beschlossene
Ordentliche Mitglieder - Versammlung
findet am Samstag, 5. April 1919, abends 8 Uhr, im Gesellschaftshause statt.
Tages-Ordnung:
1. Erhaltung des Geschäftsbereichs
2. Rechnungsablage und Entlastung des Rechnungsrats
3. Wahlen
a) des Vorsitzenden, 2 Stellvert. Vorsitzenden
b) von 3 Ausschussmitgliedern
c) der Vergütungskommission.
4. Abänderung der §§ 18 und 19 der Statuten.
Der Vorstand.
Carl B.

Einstellung von Freiwilligen!
Für das babylische Volksteher werden bei der babilischen Train-Abteilung 14 eine Plunions- und Bersiehungsfelonne aufgestellt.
Freiwillige können jederzeit eintreten. Meldung auf Zimmer 104 in der alten Schloßkaserne in Durlach oder beim zuständigen Bezirkskommando, wo die Annahmebedingungen eingesehen werden können. Die Bedingungen sind die gleichen, wie bei den anderen Truppen des babilischen Volksteheres.
Bevorzugt werden ehemalige babilische Angehörige der Kolonnen und Trains, die gute Disziplin zu halten gewillt sind und mit Pflichtbewusstsein ihren Dienst versehen wollen.
Durlach, den 17. März 1919.
Guassowski
Major und Abteilungs-Kommandeur der babilischen Train-Abteilung 14.

Neuer Fernruf
5975
F. Seidhelm-Tausig
Tel. 15

Sehr gute Preise erhält ein jeder für
Papier, Neustückel, Gummi, Rasen, Kleben, Messing, Kupfer, Zink, Zinn, Flaschen, Lampen, Keller- und Spelcher-Geräte
beim **Pl. Wachtel**
4, 6, Tel. 7819

Bücher Revisionen
Bilanzen, Organisationen und alle Treuhändergeschäfte
S. Adrian
F. Adrian
Pernsprech. 4962 Mannheim Hch. Lanstr. 12.
Gerichtl. beeidigte Bücher-Revisoren zu Diensten.

Brennholz.
Um Kohlen zu ersparen, brennt Buchenholz. Empfehlung Tannen und Bündel, jedes Quantum fast ins Haus.
Tel. 5514. **S. Adrian C 1, 14.**

Wir bauen
Schalttafeln jeder Art und Größe
bei prompter Lieferung
Neu- u. Umbau von Schaltanlagen
einschließlich Aufstellen an Ort und Stelle.
Mannheimer
Elektrizitäts - Gesellschaft
m. b. H.
Telephon 7110. Wälschstraße 7.

Damenhüte Umpressen
Herrenhüte Filz, Stroh u. Panama
werden gewaschen und auf "Neu" hergerichtet. 111a
Hutwascherei Alfred Joos
Mannheim, Q 7, 20. Telephon 5936.

Schmücken Sie Ihren Hut mit meinen
echten Straußfedern
„Brunhilde“
Der reizende einzig seine Damenhutputz Sommer Winter immer modern, fertig zum Bestechen, stecken. Ich helfe unter Nachnahme in schwarz und weiß.
Länge u. 21 cm. Breite u. 13 cm. 3.25
" 23 " " 15 " 4.50
" 48 " " 17 " 6.-
Zur Bekanntheit nach häufig Probe.
Pracht-Katalog. Große Auswahl in Straußfedern, Straußfedern-Kränze, Hahnenfedern, Kränze, vertrieben an jedermann umsonst.
Ernst Lange, Düsseldorf
Straußfedern-Haus
Amalienstraße 21a
Kein Ladengeschäft! Versand direkt ab Lager! 67b

Farbbänder
Kohlopapiere
Vervielfältigungs-Zubehör
liefert preiswert
Heinz Meyne, Büroeinrichtungen
General-Vertreter der Adler-Schreibmaschine.
Fernruf 1244. C 8, 9. Q 8, 9.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren lieben, guten
Karl Liebetrau
durch Erkrankung, welche er sich im Felde zugezogen hat, nach
schwerem Leiden zu sich in die Ewigkeit abzurufen.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Heinrich Liebetrau
Albert Liebetrau
Johanna Liebetrau
Familie Kath. Müller Wwe.
Familie R. Streit
Familie O. Gessner.
Mannheim, Seckenheimerstrasse 20, den 24. März 1919.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 2 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Wir machen Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass mein innigst geliebter Mann, der Vater meines Kindes, unser einziges Kind, unser lieber Schwegersohn und Schwager
Herr Dr. Fritz Mahler
heute früh plötzlich einem Herzschlage erliegen ist.
Die Feuerbestattung findet am Donnerstag den 27. März, nachmittags 2 Uhr, statt.
MANNHEIM, Q 1, 5/6, den 24. März 1919.
In tiefem Schmerz:
Hilf Mahler geb. Frank
Hildegard Mahler.
Von Kondolenzbesuchen bitten höf. abzusehen.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten die schmerzliche Mitteilung, daß heute unsere liebe, treubesorgte Mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Jakobine Eberle
geb. Landmesser
nach kurzer, schwerer Krankheit sanft entschlafen ist.
Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Mannheim, Augartenstr. 44, 24. März 1919.
Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 27. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr von der Leichenhalle aus statt. 2113a

Gustav Rennert
Gusta Rennert
geb. Obinger
Vermählte
Mannheim, März 1919. 2103a
Private Dorfakule.
Täglich 2 Stunden in kleinen Klassen, 25-30 Schüler, Knaben und Mädchen. Anbtl. reichsten, Familienbehandlung. Langjährige Erfahrung, beste Ergebnisse allerersten bis. Familien. 246
Dir. Müller, Dr. Senster, M. 5, 10. Telephon 6199
Kleider-Reparatur-Werkstätte
Tel. 5082
„Rapid“ D 2, 11
Aufbügeln, Reparieren, Aendern und Waschen von Anzügen, Paletots usw.
Ebene solide Neuanfertigung. 518a



Reparaturen
v. Grammophon u. Orchester
werden sorgfältig ausgeführt
von **Monteur Heinrich Köffel**,
Amerikanerstraße 8, III.
Sortierer von Decca-Haus
Schlange, Kartusche. 1904a
Reparaturen
v. Grammophon u. Orchester
werden sorgfältig ausgeführt
von **Monteur Heinrich Köffel**,
Amerikanerstraße 8, III.
Sortierer von Decca-Haus
Schlange, Kartusche. 1904a

Colosseum-Lichtspiele

Platz für 800 Personen
Mannheim :: Maßplatz
Größt. u. schönst. Theater & Musiksaal

Doppel-Programm vom Dienstag bis Donnerstag:

4-Akter!

Kunstfilm ersten Ranges!

4-Akter!

Vor den Toren des Lebens!

Dramatisches Lebensbild mit ganz besonders schönem Inhalt u. prunkvollen Ausstattungen. In der Hauptrolle: **Hella Moja**.

4-Akter! Der Ring der 3 Wünsche!

Der zweite Film der Moissi-Serie!

Schauspiel in 4 Akten.

In der Hauptrolle: **ALEXANDER MOISSI**.

Ab Freitag! — **VORANZEIGER!** — Ab Freitag!

Maria Widal, Drama die Klipdomanin.

D110



Damenhüte

Frühjahr und Sommer
in gediegenen Aufmachungen.
Reiche Auswahl / Mässige Preise.
Straußfedern, Reiher, Blumen
// Fantasies in allen Preislagen //

Alfred Joos, Modes
Mannheim, Q 7, 20. Tel. 5036.

Zivil-Kriminal-Detektiv
Sachen, Ermittlungen, Beobachtungen, Ueberwachungen, Beweismaterial, speziell in Ehe- u. Alimentations-Prozessen, Privatauskünfte über Vermögen, Vorleben u. s. w. allerorts.
Sachen, Recherchen in allen Fällen, Ermittlung vononymen Briefschreiber.
Sachen jeder Art werden gewissenhaft und demutkräftig erledigt. Absolute Diskretion. Erste Referenzen.
H 2, 5 Detektiv-Zentrale Mannheim H 2, 5
Carl Ludwig Doseh — Telephon 4615.

Fa. Ernst Langenstegen Jr., Chem. Fabrik
Langerfeld-Barmen — Fernspr. 2828, 4973.

Volksdienst!

Trauerbriefe

Lieferung in 2 Stunden Druckerei Dr. Haas
Mannheimer General-Anzeiger G.m.b.H.

Wer erteilt jungem Manne gründlichen Zuschneide-Unterricht

(Damen-Konfektion) in den Abendstunden? 1992a
Zuschneiden unter J. L. 16 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Eine überraschende Auswahl!

Geschenkartikel, Uhren, moderne Schmuckwaren, Trauringe, finden Sie zu billigsten Tagespreisen bei
La47a J. Kraut, Breitestraße, T 1, 2.

Achtung! Billig!

Marmorwaschtisch 6a108
Mittel, weiß, für fließendes Wasser
Badewannen (Porzellanemalle)
neu und gebraucht
Zinkbadewanne, gebraucht
Zinksitzbadewannen
neu und gebraucht
Zinkkinderbadewanne, Gasherde und Gasheizöfen
neu und gebraucht
Adolf Lutz
B 5, 3 Inflationsgeschäft u. Baupengerei **B 5, 3**
Telephon 4414.

Eisengewinde | Schrauben
u. **Matern**
in größerer Menge billig abzugeben.
Angebote unter P. G. 7 an die Geschäftsst. 1661a

Vor- anzeige!



Das Buch Esther
Der größte Film der Gegenwart ab Samstag Schauburg.

Vermischtes

Wer hat Umzug nach Freiburg?

Auf dem Rückweg nach hier wäre der Transport einer 2 Zimmer-Wohnung zu belegen. 56116
Angebote unter P. H. 148 an die Geschäftsstelle erbeten.

Die kleine, ältere Dame
Die geht in Q 7, 3a post. Bett, Kuchentisch u. Spiegelgehäuse kaufen wollte, bitte ich, nochmals vorzusprechen. 2094a

Beseitigung von Gesicht- und Nasenfehlern
Falten, hohlen Wangen und Schläfen, „Sagfalten“ und dergleichen in 1 Stunde unter Garantie i. bleibendem Erfolg. Verschwiegenheit. — Kunstmitteilungen. T444
Lehr. Harwand, P. 3, 13. Tel. 4013.

Veget. Speisehaus
O 1, 3 1 Tr. 1030
Guten Mittag- u. Abendtisch.

Fahren
jeder Art
werden angenommen. 1694a
Reichardt, Ballenstr. 17.
Telephon 3984.



Hypothekengelder bei zu vergeben
Oberinspektor St. Jäger, Rth. Wagnerstr. 6. Tel. 4853.

Zahnweh-
Tropfen helfen schnell u. sicher. Pl. M. L. — Loll
Kurfürsten-Dr. 111
Th. v. Eichstedt, N 4, 12/14.

Filiale
eventl. auf eigene Rechnung zu übernehmen gesucht.
Angebote unter C. O. 39 an die Geschäftsstelle. 1834a

Unterricht

Gebüder Gander
Certa. Unterr. i. Schön-
Diffraktion
Buchführung mit
Abchl. Masch. u. Stenogr.
Ausgabe täglich. Preis 2.
D 2, 15. Kanstr. 22
Mannheim 13

Besseres Fräulein nimmt noch einige Schüler zu gründl. Klavierunterricht an. Beste Empfehlungen. Gell. Zuschreiben an Frä. Binding, Lattenfallstraße 2. Telephon 4774. 1972a

Nachhilfe und Aufsicht
bittigt. 3345a
Bella, Fritschschulestr. Rheinbörsenstr. 16.

Wer beteiligt sich an engl.-französischen Unterricht?
75 Hg. pro Stunde. Ang. unt. Y. L. 188 an die Geschäftsstelle ds. Bl. 1612a

Unterricht in russischer Sprache
erteilt billigt. Blösch, Mann-
heim, Benzstr. 39 II. 1804a

Geldverkehr
845a Erhältliche
Hypothekengelder bei zu vergeben
Oberinspektor St. Jäger,
Rth. Wagnerstr. 6. Tel. 4853.

Darlehen
an Beamte u. gibt Selbst-
schuld, real u. distret ohne
Vorkauf. Zins u. B.K. 110
an die Geschäftsstelle. 2409a

Geld
an sofo. Erste jeh. Stände
auch ohne Bürgen. Stenogr.
rücksichtigt, möglich. Zins-
Ertrag mit 20 Hg. für
Konten mit W. 700 an
Postfach 123 Mannheim.

Gelddarlehen u. B. 100.— an
Bret. jeh. Stände, schnell distret.
Hauptstr. 4. Berger, C 4, 1.
Sprechz. 2—6 täglich. 2004a

10.000 Mark
auf 2. Hypothek sofort aus-
zugeben von Selbstgeber.
Angebote unter A. E. 35
an die Geschäftsstelle. 2043a

Offene Stellen
Zur Bearbeitung elektrischer Einrichtungen (Beleuchtung und Kraftanlagen) für Bauausführungen und Ueberwachung dieser städt. Anlagen, sowie Prüfung von Maschinen und Apparaten wird ein
erfahrener Ingenieur
mit guter theoret. und prakt. Ausbildung gesucht.
Angebote mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften erbiten
Grün & Biffinger, A.-G., Tiefbauunternehmung,
Mannheim, Akademiestraße. H2108

Maschinentechniker
mit Kenntnissen im allgemeinen Maschinenbau gesucht für das Bestellen unserer maschinentechn. Abteilungen.
Angebote mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften an
Grün & Biffinger A.-G., Mannheim.

Kaufleute und Beamte
Können durch Vermittlung von Versicherungen ihr Einkommen bedeutend erhöhen. Angebote wollen man unter U. 821 an **Hausenstein & Vogler A.-G., Mannheim** richten. V22a

Maschineningenieur
gesucht mit Praxis im allg. Maschinenbau als Vertreter des Zehnbüros unserer maschinentechn. Abteilung zur Bearbeitung von maschinellen Einrichtungen für Beauftragte, Baummaschinen, Hebezeuge usw. H2108
Angebote mit Lebenslauf u. Zeugnisabschriften erbiten
Grün & Biffinger A.-G., Mannheim.

Tüchtige Handarbeits-Zeichnerin
sofort gesucht. 3e110
H. Hirschland & Co.,
O 3, 6—7.

Gelübte Putz-Arbeiterinnen
sofort gesucht. 3e110
M. Hirschland & Co.,
O 3, 6—7.

Für das Büro einer hiesigen Feinpapier-großhandlung wird für sofort ein durchaus **tüchtiges Fräulein**
gesucht.
Bedingung: vollständig perfekt in **Stenographie und Schreibmaschine** und gute Handschrift.
Angebote mit Angabe der Ansprüche und frühester Eintrittstermin u. R. V. 146 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

1. Putzverkäuferin
sofort gesucht. 3e110
M. Hirschland & Co.,
O 3, 6—7.

Dame
welche der französischen Sprache durchaus mächtig ist und möglichst schon eine ähnliche Stelle innehat. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Altersangabe u. Zeugnisabschriften unter P. M. 137 an die Geschäftsstelle erbeten.
Lehrling gesucht.
2. Arbeitskreis u. Kaufmännin
Mechan. Werkstätte
Berthold, C 2, 12. 1900

Jüngerer Drogist
gesucht
der dem Handel mit Chemikalien und Drogen selbstständig vorstehen kann, bei guter Bezahlung und Gehaltsanstellung.
Zuschr. unter J. A. 6 an die Geschäftsstelle. 1992a

Stellenlose Kaufleute
organisationsmäßig gesucht,
wollen ihre Adresse senden an:
Alb. Spannagel, Mannheim,
Lindenhofstr. 98. T4116

Anda-Versand
Alb. Hirsch, Hamburg 15.

Tapezierlehrling
auf Hohen gesucht. 1816a
Ernst Wörth
Bellenstraße 37, II.

Eisengroßhandlung
sucht per sofort geeigneten **Lehrling**
Gell. Zuschriften u. P. N. 128 an die Geschäftsstelle. T4114
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
schulntlassenen Jungen
als Verkäufer u. Registrier-
gehilfen.
zu melden
A. E. G. O 7, 10.
Zur Erzeugung der Reproduktionsphotographie und Galvanoplastik siehe ich

junge Leute
aus guter Familie. 1744a
Albert Wolf
Gruppische Kunsthandl.
Lattenfallstraße 31.

Zwei Schuhmacher
auf Maß, Sohlen und Zier
sofort gegen hohen Lohn für
bauerbt gesucht. 1907a
G. O. 1, porterre.
Tüchtiges 1813a
Zimmermädchen
gut empfohl. auf 1. April gef.
Hörn, Rheinstr. 3 (D 9).

Harmoniumspieler
ab 1. April gesucht.
Gest. Angebote an Kapell-
meister
1680a
Rich. Müller
Friedensheim, Lattenstraße 24.

Kräftiger Scholjunge
zum Rohlen holen gesucht.
Näh. L. d. Geschäftsst. S2113

1 Lehrling
Sohn anständiger Eltern, kann die **Vergolderer** und **Bilder-Einrahmung** erlernen. Derselb
ein tüchtiger Schreiner
Wiederherstattermacher, gesucht.
Kontingenzfähige Werkstätten
Josef Thomas, M 4, 1.

Perfekte Stenotypistin
auf Kleinmehl per 1. April
ge sucht. 1907a
Zuschreiben mit Gehaltsan-
sprüchen unter J. C. 8 an die
Geschäftsstelle ds. Bl.

Jüngeres Fräulein
gewandt auf Schreibmaschine
und in Stenographie zu
möglichst sofortigen Eintritt
von Grobfirma gesucht.
Angebote mit Zeugnis
unter P. U. 145 an die Ge-
schäftsstelle ds. Bl. 6110

Perfekte Stenotypistin
zum sofortigen Eintritt
von hiesiger Grobfirma
handelsfirma gesucht.
Ang. u. J. S. 23 a.
die Geschäftsst. 2015a

Freundl. Hausmädchen
das etwas vom Kochen und
Gartenarbeit versteht, in per-
sönliches Haus nach Neckar-
Heide gesucht. 1851a
Frau Anna Engel, S 1, 12
Gemeindeh. Bernheimerstr.

Gewandte Hausschneiderin
besonders für Kinderkleider
ge sucht. 1927a
Frau Dr. Hanna, Röllstr. 10.
Gesucht werden tüchtige
Arbeiterinnen 1906a

Ordentl. Mädchen
für Küche und Haushalt
sofort gesucht. 1113
Reinhardt
Heinrichsstraße 13.
Ein Mädchen

Mädchen
das bürgert. Boden kann, so-
fort. J 44, 19, part. 1747a

Laufmädchen
ge sucht. 1713a
Kaufmann, P 7, 25.

Dienstmädchen
zum baldigen Eintritt ge sucht.
Höherer Preis
Hörsingstr. 4 part. 1133a
Ordnungliches
Dienstmädchen
für 1. April ge sucht. 1261a
P 4, 14.

Putz- oder Monatsfrau
täglich 2—3 Stund. u. etw.
Laufmädchen
tagsüber ge sucht. 6113
C. Kul Rühl, M 1, 4.

Alleinmädchen
oder einfache Köche, die
lohnen kann, für einen kinder-
losen 4 Zimmerhaushalt nach
Berlin gesucht bei guter Be-
zahlung und Verpflegung.
Höheres zu erfragen bei
Ratzke, P 5, 4, I. 1872a
Ein durchaus prosper. ordentl.

Alleinmädchen
welches Bass hat, das lohn-
zu verdienen, in K. Haushalt
ge sucht. Für große Arbeit
Hilfe vorhanden. Hoher Lohn.
Angebote unter P. Q. 141 an
die Geschäftsstelle. 3109

Saub. zuverläss. Mädchen
für kleineren Haushalt ge-
sucht. 1906a
Meerfeldstr. 25, 2. St. Ant.

Braves Mädchen
14—16 Jahre, welches gut
schreiben, im Verkehr
behilflich sein und sich allen
vorzukommenden Arbeiten gern
unterzieht, sofort oder
ge sucht. 2019a
A. Jander, P 2, 14.

Alleinmädchen
das lohn kann, gegen hohen
Lohn ge sucht. 20110
Lattenfallstr. 4/10, 3. Stod.

Zimmermädchen
nach Heidelberg ge sucht.
zu erfragen bei
Dewald, B 7, 10.

Mädchen
gegen hohen Lohn auf sofort
oder 1. April ge sucht. 2011
Lichtenthalstr. 10, 1. St.

Zimmermädchen
das lohn kann, zu lohn-
reicher Familie ge sucht.
Hörsingstr. 24, II.
Tüchtiges Mädchen
u. sofort ab 1. April bei hohen
Lohn u. gut. Behandl. ge sucht.
Dettinger, 1906a
Große Bierstraße 4, III.

Servier-Fräulein
mitten. 1116
O 7, 27.

Stellen-Gesuche
Junger, strebsamer Kaufmann
24 Jahre alt, mit ausge-
breit. Zeugnis, während des
Krieges Untergruppenführer,
hatte postensweise er-
haltene Betätigung an realen
Unternehmen mit 5 Stufen.
Angebote unter C. P. 60
an die Geschäftsstelle. 1833a

Arbeitsstelle
19 Jahre, arbeitsmäßig und
erfahren, sucht
1906a
Kog. u. H. K. 90 a. d. Gell.

KRAMP

Das Haus der Stoffe - D 3, 7 Planken Zur Zeit großes Seidenlager!

Was ich anzubieten habe:

- 120 cm lange fertige echte Handtücher 5.95 M.
- 130 cm breite dunkelblaue Cheviots für Röcke und Kostüme.
- Echte 130 cm breite, weisse
- Beltdamaste u. Tischdeckenstoffe, ungebleichte Handtuchstoffe
- Echte Waschkrepp, doppeltbr. bischöne Blusen und Kleider 15.75
- Feste B-stifte für Kinderkleider grosse Auswahl M. 14.50
- Kolossales Seiden doppeltbreit, Chiné-Seiden neu eingetroffen, Ia. Ware.
- Künstlerstoffe, prächtige Muster (mit kleinen Fehern) für Vorhänge, Uebergardinen usw. . . . 3.95

Stellen-Gesuche

Junger, telefonischer Kaufmann, 26 Jahre alt, guter Verkäufer, sowie mit Reisen vertraut, sucht Stellung als

Geschäftsführer

oder sonstige Vertrauensstellung. In Referenzen. Routine kann gestellt werden. Gest. Angebote unter J. B. 7 an die Geschäftsstelle ds. Bl. 1964a

Tücht. Dekorateur

In ungekündigter Stellung sucht per bald anderweitig Engagement. Zuschr. u. H. T. 99 an d. Geschäftsstelle. 1934a

Erste Tailen-Arbeiterin

welche ganz selbständig im Aufstehen ist und die Küchschicht im Arbeitszimmer führt, bei hohem Lohn gesucht. Abele, L 14, 4. 20110

Junger Mann
26 Jahre alt, Serb., sucht Stellung als Magazinier oder Vertrauenspost. Konditionen beliebig. 1607a
Angebote unter E. V. 96 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Geprüfte und erfahrene Krankenpflegerin
sucht passende Stelle für Privat od. Sanatorium. 1673a
Näh. U. S. 12, 3. Stock.

Damenfriseur
16. Herrenfriseur, prima Techniker, perfekter Haararbeiter, Wassercondensator und Wimperfriseur, sucht Stellung. 1978a
Angebote unter J. P. 11 an die Geschäftsstelle.

Schulauflagen u. Klavierübungen.
Zuschr. mit H. J. 89 an d. Geschäftsstelle.

60 Kreuz-Hacken
à Mark 4.50,
1000 Bauklammern
à Mark -45
sofort ab Lager abzugeben. 8115a
Günstige Zahlungsweise.
Zu erfragen bei der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Motoren Verkauf

- 1 Drehstrom-Motor 25 PS. 120 Volt
 - 1 " " " 10 PS. 220 Volt
 - 1 " " " 6 PS. 220 Volt
 - 1 " " " 5 PS. 220 Volt
 - 1 " " " 5 PS. 120/220 Volt
 - 2 " " " 3 PS. 120 Volt
 - 1 " " " Motor 2,5 PS. 120/220 Volt
 - 1 Gleichstrom- " 17,5 PS. 110 Volt
 - 1 " " " 1 PS. 120 Volt
- alle mit Kupferwicklung. 8115

A. Reinig, L 15. 18, Tel. 4917.

Einspänner-Federwagen
billig zu verkaufen. 1965a
Gehrige, Viernheim, Hügelstr. 14.

Induktor-Röntgen-Einrichtung
komplett, wenig gebraucht, gut erhalten zu verkaufen.
Angebote unter F. W. 147 an die Geschäftsstelle d. Bl. 20110

Haus
mit gutgehender Wein-Wirtschaft
preisw. 27000, Fläche der Stadt, zu verkaufen. 1968a
Anfragen von Nichtgenossen u. J. D. 9 an d. Geschäftsstelle.

Haus
innere Stadt, mit Einfahrt, Hof und groß. Stallung, auch für Mineralwasserwerk geeignet, preisw. zu verkaufen.
Anr. u. F. R. 17 an die Geschäftsstelle d. Bl. 1788b

Kleines Wohnhaus
mit Laden, am Markt-platz Neckarvorstadt, gut rentierend, zu 35000 Mfr. bei feiner Anlage und günstigen Bedingungen zu verkaufen. 1961a
Anfragen unter H. Z. 5 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Gut rentabl. Geschäft
im Zentrum der Stadt, umständelicher zu verkaufen. Gest. Angebote unter F. T. 144 an die Geschäftsstelle. 10115

Ged. Mahagoni-Empfangszimmer-Einrichtung
preisw. abgegeb. Einzelteile preisw. 10-12 norm u. 4-5 nachm. in A. 1, 1. Büro Eingang von Schloßstr.

Nähmaschine
billig zu verkaufen. 1933a
Schwingerstr. 58, 3 Tr. L. Anz. u. 10-12 Uhr vorm.

Bess. Kinderbettstelle
ein, weiß gelb, m. Matratze, 10/12, zu versch. 1931a
Hörsingstr. 4, gegenseitig, K. 4.

Ein eisernes Bassin
Waschmaschine u. Gleichstrom zu verkaufen. 1884a
Zehringstr. 33, Baden.

Linoleumläufer
10/12 Mtr. billig zu verkaufen; ebenso eine gebrauchte Kopierpresse und 120 ganz und halbe Weinflaschen. 1887a
Leibnizstr. 19.

1 Gebrock, 1 Militärmock
für milit. Figur, zu versch. Jungbuschstr. 18, 2. St. 1906a

Guterhaltene Piano
zu verkaufen. 1938a
T. S. 2. IV.

Eine Wohnungseinrichtung
bestehend aus:
1 Schlafzimmer (eiche),
1 Speisezimmer (eiche),
1 Küche 2070a
nur zwei Monate im Gebrauch, umständelicher sofort zu verkaufen. Einzelteile tägl. von 4-6 Uhr nachm.

U. S. 11, 1. Stock.
1 pol. Bettst. m. Polster-rost, 1 G. Wasserschloß mit Röhrenbad, 1 grüner Haardiv., 1 Tisch, ein Dienstoffschrank mit 2 Matr., 1 sehr neuer Bücherschrank zu verkaufen von 2-4 Uhr L. S. 13, part. Händler verbietet 2058a

Gasherd
Zierherd L. S. 15. 5.
Gebrauchte Korken zu versch. zu versch. m. 1-4 Uhr. Anz. u. 10-12 Uhr vorm.

Ein schwarzer Cutaway
mit Hofe u. Weste zu versch. bei Bahweg 10, U. S. 24 2004a partier.

Waffenrock
fast neu, zu verkaufen. 2008a
K. S. 9. III.

Ein doppelschlfr. Bett
sowie ein Schreibtisch zu versch. Käfertalerstr. 31, 3. St. l. 1957a

1 neuer Salon
1168a, nachbaumtisch, 4sch. für 1 kl. Musikautomat (Schreibschiff) sehr eintr. 5 Ps. Einwurf, zu versch. Näh. K. 1. 5. Laden. 1915a

200 qm Schalbord
2 obm Bord 3 cm stark
2 Schlebetore m. Beschlag 2,20/2,70 u. 1,20/2,70 zu versch. 1921a Mittelstr. 113, part.

1 weites, hölzernes Kinderbett
mit Matratze, 2 Handbollen, 1 B-Matratze zu versch. 1980a
Bausstr. 1, 4. St. rechts.

Guterh. Mantel
Zungen, eich. Schreibstischstuhl zu versch. Händler verbietet. 2057a
A. 3. 9a, 3. St.

Ein gebrauchter Tisch, ein Küchenschrankchen, ein fast neuer Krustständer, etwas Nüchgeschirr
Anz. u. nachmittags von 2-4 Uhr. 1917a
J. 2. 15a, 4. Stock links.

1 grosser Glasschrank
ca. 1,20x2,00x40
1 grosser Liegestuhl
Rohr, preiswert zu versch. Koch 1700a
Verschaffelstr. 35.

Für Wirte!
14 Billardque mit Gestell, 1 Billardpumpe, Bierunterlegel und dergl. 1924a
Näh. K. 2. 18, 3. Tr. links.

Günstige Gelegenheiten!
Ein fast neues Bett mit Federbo., pol. sehr gut. Sofa, Prachtsessel, Matratze, Sam. anst. 2 geb. Rückenstuhl, tauchen. Kleiderkasten, 1. Gehl. sehr prima. 2 v. Zwillingenberger, Siedehelm, Küchengerät, 42, 1 Tr. 1957

Komplettes Bett
Kinderwagen m. Dach Geschätzpreis u. 1 Herren-Anzug zu versch. E. 7. 9, 1 Tr. l. 2118a

Offiziers-Mantel
gut erh. zu versch. 1983a
Reppertstraße 24, III. links.

Neuer Frackanzug
aus Seide (Friedmann) mittel. Figur, zu versch. 1962a
Königsstr. 9, III. rechts.

Tadelloser Frack
mit Weste auf Seide gearb. mittel. Fig. zu versch. 1918a
Hauptstr. 1, 2. St. r.

Fast neuer schw. Gehrock
(150 M.) und 1 Zylindehrack zu versch. 1940a
Hauptstr. 7, 3. St.

1 dreiarmlige Gasleuchte
1 elektr. Zuglampe
2 rote Plüschessel zu versch. C. 3. 15, 1 Tr. 1908a
Königsstr. morgens.

Vorzügl. Cello m. Bogen
für 180 Mfr. zu versch. Wo. lagert die Geschäftsstelle. 1951a

Dunkelblau. Kostüm
fast neu, zu versch. 1960a
Weidpferstraße 19, part.

1 Opel-Wagen
10/22 1905, 6-Siger
1 Benz-Landaulet
8/20, 6-Siger,
belle Wagen sehr gut erhalten und sehr billig. 1940a
Röhren bei Huber
Königsstr. 33.

Motorrad
3 1/2 PS. mit Verstellung, lemer Wagen zu versch. 1911a
Bauer, Käfertalerstr. 61, 4. Stock.

Höhler. Oberrock
und Ländle, Saufzüge zu versch. 2008a
Steinmann, F. 5. 12.

Neuer Hasenstall
6 teilig, zu versch. 2016a
Röhren bei Huberstr. 9a, 3. Stock. rechts.

3 prima oldenburg. Pferde
5 u. 7 Jahre alt, bill. u. versch. 1914a
Bauer, P. 2. 6.

2 Milchziegen
mit Jungen zu versch. 1941a
Hauptstr. 90.

1 Läuferschwein
zu versch. 2004a
Zu erfragen bei Köpfling,
Verschaffelstr. 16.

Schreibmaschinen
gebrauchte, gut erhaltene und neue Adler 7, Continental, Remington 10 u. 11, Werrcedes 3, Underwood 5, tauchen dauernd
Hackel & Flatow 824m
Schreibmaschinen & Bürstenbetriebs-Geschäftsstelle
Königsstr. 18/20, Fernruf 1458.

Bin Käufer von
Rühner-Albumin
Günstige Angebote unter U. Q. 41 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 1876a

Ein Haus
in der Ost- oder Weststadt mit 40-50000 Mfr. Anz. zu versch. Angeb. unter K. F. 36 an die Geschäftsstelle d. Bl. 2042a

meh. Werkstätte
auch Schlosserei zu mieten oder zu kaufen gesucht; erst. auch als Teilhaber. Angebote unter H. H. 85 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Kinderkassenwagen
zu versch. 1911a
B. 2. 1, 2. Stock.

Stiehpult
einfach, zu versch. 1961a
Angebot mit Preis unter G. R. 42 an die Geschäftsstelle. 1842a

Bin Käufer
größerer Posten 322c
Pneumatiks
Eilangebote erb. unter M. E. 1940 an Hauptstadt & Vogler u. G. Wäldchen.

Handkarren
gut erhalten, zu versch. 1911a
Angebote mit Preis an Riekel, K. 1. 20, 1882a

Bügelöfen
für Gas und Kohlen, mit Klappdeckel, zu versch. 1870a
Angebote unter G. Z. 80 an die Geschäftsstelle.

Gutgehendes Zigarren-
Schreibwaren- oder
Kolonialwarengeschäft
an bester Lage zu versch. 1885a
Angebote unter G. N. 38 an die Geschäftsstelle. 1885a

1 Amboß,
1 Feldschmiede,
4 Schraubstöcke
zu versch. 1905a
Angebote an Emil Sohn
Amerikanische Str. 34,
Telephon 3102 und 4986.

2-3 Zimmerwohnung
in ruhiger Straße sofort od. auf 1. Mai im letzten part. Verschaffelstr. 16, 1. Stock. H. P. 95 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. 1922a

4-5 Zimmerwohnung
per bald oder später zu mieten gesucht. Kleinstwohnung erwünscht. 1900a
Angebote unter H. L. 91 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Guter Rucksack
zu versch. 1991a
Angebote unter J. M. 17 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Scheuertrommel oder Scheuerfuß
zu versch. 20110
Moritz Amson
Werkstr. 23/25.

Handwagen
fräftig und gut erhalten, zu versch. 19115
H. G. Söllner, Holzhandlung,
Tel. 7308, Eisenstr. 48.

Schreibmaschine
gut erhalten, zu versch. 19115
Angebote unter H. G. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Scharfen Wolfshund (Rüde)
1840a
sofort zu versch. gesucht. Verschaffelstr. 16, part. Hs.

Miet-Gesuche
Wer sucht kleine 3-3-3-Wohnung gegen große 3-3-3-Wohnung (Innenhof) um Unterstadt und Hofgarten? hat ausgeführt. 1881a
Angebote unter H. A. 81 an die Geschäftsstelle.

Möbliertes Zimmer
mit kleinem Nebenraum oder Nebenraum mit Telefonanschl. von jungem Herrn gesucht. 1892a
Angebote an O. W. Reiner, L. K. 12, partier.

Wein- oder bessere Bierwirtschaft
in Stadt oder Markt. Gest. Angebote u. H. E. 85 an die Geschäftsstelle.

2 Zimmerwohnung
Schwefelstr. 16, part. Hs. 1911a

2 Zimmer u. Küche
in best. Straße. Angebote unter F. P. 140 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 6100

1 Zimmer u. Küche mit Gas
Angebote unter H. V. 1 an die Geschäftsstelle. 1940a

Behaglich möbliertes Zimmer
per sofort oder später zu mieten gesucht. Kleinstwohnung erwünscht. 1900a
Angebote unter H. L. 91 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

2-3 Zimmerwohnung
in ruhiger Straße sofort od. auf 1. Mai im letzten part. Verschaffelstr. 16, 1. Stock. H. P. 95 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. 1922a

Verloren.
Medaillon mit Bild
verloren. Der Finder wird gebeten, gegen gute Belohnung abzugeben, ca. ein Hundchen von einer Vorleserin aus H. Annweiler, J. 2. 15.

Verloren am Sonntag
abend um 8 Uhr ein silbernes Uhrenarmband. Gegen Belohnung abzugeben. Verschaffelstr. 16, 1. Stock. H. P. 95 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. 1922a

Verloren am Sonntag
abend um 8 Uhr ein silbernes Uhrenarmband. Gegen Belohnung abzugeben. Verschaffelstr. 16, 1. Stock. H. P. 95 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. 1922a

Verloren am Sonntag
abend um 8 Uhr ein silbernes Uhrenarmband. Gegen Belohnung abzugeben. Verschaffelstr. 16, 1. Stock. H. P. 95 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. 1922a

Verloren am Sonntag
abend um 8 Uhr ein silbernes Uhrenarmband. Gegen Belohnung abzugeben. Verschaffelstr. 16, 1. Stock. H. P. 95 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. 1922a

Verloren am Sonntag
abend um 8 Uhr ein silbernes Uhrenarmband. Gegen Belohnung abzugeben. Verschaffelstr. 16, 1. Stock. H. P. 95 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. 1922a

National-Theater
Dienstag, den 25. März 1919
36. Vorstellung im Abonnement A 338

Madame Butterfly
Anfang 6 1/2 Uhr. Hohe Preise. Ende gegen 9 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten
7. Stoffvorstellung zum Einheitspreis
(70 Pfennig der Platz)
Dienstag, den 25. März 1919.

Der Weibsteufel
Anfang 7 Uhr. 538 Ende 9 Uhr.

Künstler-Theater „APOLLO“
Heute und morgen abends 7 Uhr: **Die Puppe.**
Alesia, Lily Wetterauer — Lanzelot, Ernst Vogler.

Täglich
4 Uhr-Tee

Kabarett Rumpelmayer

7.30 Abends 7.30

Heinz Spangenberg
Itty Menter Friedel Scholz
Ossi u. Osmar
Lotte Lotty Zwei Robertis
Bruno Wiesner Patia

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Kasino — Samstag, 12. April, 1/8 8 Uhr
Einmaliger Vortrags-Abend
Max Grünberg

Ernste und heitere Dichtungen in Vers und Prosa.
Karten 4.—, 3.—, 2.—, 1.50 im Mannheimer
Musikhaus P 7, 14a und Abendkasse. Nat 11

„Sternwarte“
8. Mitglieder-Abend
Donnerstag, den 27. März, abends 7 1/2 Uhr
im kleinen Saale der Harmonie. Th 113
Dr. Else Bodenheimer-Biram:
„Die Ueberwindung des Individualismus“
Vortrag.

Kaffee
Continental
feinstes Familien-
Kaffee am Platze
neuer
Besitzer:
Karl Sidoly

Täglich grosse
Künstler-Konzerte
Dir. Kapellmeister K. Härzer
Leitung: Konzertmeister Tubach

Dienstag, Mittwoch
und Donnerstag

3
große Sonderkonzerte
Mittwoch unter persönl. Leitung
des beliebten Kapellmeisters
Karl Härzer
Musikeinlage:
Xylophon-Virtuose
Herr
Willi Stark-Dietrich
u. a.:
Fantasie z. Op. Tell
Ouverture z.
Maurer u. Schlosser
u. a. w.

Steuer- und Bilanz-Fachmann
empfiehlt sich zur geföhl. Vermögensaufstellungsfertigung,
Bücherrechnen usw. Angebote unter H. Y. 4 an die Ge-
schäftsstelle dieses Blattes. 1000a

Palast-Theater.

OPIUM

DIE SENSATION DER NERVEN.
Große Tragödie zweier Aerzte
..... In 6 Akten.

Die geheimnisvoll-phantastische Welt des Orients tut sich vor uns auf: China, die Heimat des Opiums, und Indien, das Paradies der Opiumraucher. Das in seiner dämonischen Schönheit furchtbare Gift lockt und verführt und vernichtet. Mit Stöhnen und Zittern erleben wir — selbst wie berauscht — in Opiumhöhlen, an exotischen Fürstenthöfen, in der Wildnis und in europäischer Kultur Menschenschicksale voll tragischer Gewalt mit!

Verstärktes Künstler-Orchester
Billett-Vorverkauf vormittags 11—1 Uhr Theaterkasse.

BADENIA THEATER
Mittelstraße 28.

25.—27. März, Uraufführung:
DAS GOLDTAL
Wild-West-Drama in 5 Akten.

Aus dem Inhalt: Wilde Reiter-Szenen. Bei den Goldsuchern. Kampf mit den Cowboys. Ritt durch die Prairie. Vor dem Sheriff. Zum Tode verurteilt.

WINIPEG DER TRAPPER
Wildwest-Schlager.
Albert Bassermann
in Brüder van Zanden
Drama in 4 Akten.

VOLKSTHEATER
U 1,6 Telephon 409 U 1,6

25.—27. März 1919:
Das verräterische Armband
oder
HASS UND LIEBE
Kriminal-Drama in 5 Akten.
Ludwig Trautmann

Die goldene Brücke
Gesellschaftsdrama in 4 Akten.

Blinder Alarm
Lustspiel
Hansl Dege Hansl Dege

METROPOL THEATER
Schweizerstrasse 37.

25.—27. März:
Das Geheimnis
des
U-Boot-Kommandanten
Sensations-Drama in 4 Akten

DER KANAL
Detektiv-Drama in 4 Akten.

Die kahle Anna
Lustspiel
Anna Müller-Linke

KL Kammer-Lichtspiele
Planken D 2, 6
Telephon 987

Neu! Ab heute: Großes Doppel-Programm! Nur 3 Tage!

Der **schweigende Gast!**
Spannendes Detektivdrama in 4 Akten.
Hauptdarsteller:
Joe Jenkins:
Kurt Brenkendorf.

Sybill Smolowa
in dem ergreifenden Lebensdrama
in 4 Akten:
**Wege, die zur
Liebe führen!**
Spannende Handlung!
Wunderbare Ausstattung!

Schneideisernes Fenster D.R.P., Oberlichte,
Staubdecken, Glaswände, eiserne Türen,
Feldisen - Konstruktionen, Autogenische
Schweis- und Schneide-Arbeiten.
Karl Zucker Jr., Mannheim
Schweizerstrasse 98. A39a Telephon 254.

Reparaturen von Uhren
aller Art werden schnell und billig ausgeführt.
Prompte, technische Bedienung. H15a
Ludwig Groß, Q 4, 21, 2 Treppen.
Früher Mittelstrasse 28a.

„Columbus“
Verein f. kath. Kaufleute
u. Beamte. E. V.
Mittwoch, 26. März
abends 8 Uhr
im Bernhardshof
Vortrag
des Herrn Konfessionsrat
Häfner:
**„Das Finanzwesen der
Stadt Mannheim.“**
Mitglieder und Freunde
laden wir hierzu höf. ein.
Der Vorstand.

Dirigent
in großem Orchester tätig,
übernimmt Gefangenen-
oder Kapelle, auch aus-
wärts. 1913a
Angeb. unter H. N. 93
an die Geschäftsstelle.

Schwed. Heilgymnastin
orthopädi. ausgebildet, über-
nimmt noch einige Vorträge,
auch bei schwächlichen, krank-
berathmachten Kindern.
Zuschreiben unter G. X. 78
an die Geschäftsst. 1573a

Zeugnisse
Vervielfältigungen von
Zeugnissen prompt und tadello
Schreibbüro Weis, Markt
Blumarchplatz 19. Tel. 4912.

Kind 1/2 Jahr, mit 100 Pfennig
gegeben. 1913a
Anfragen unter H. Q. 99
an die Geschäftsstelle des Bl.
Tätige Klavierlehrer
nimmt noch 1971a
einige Schüler ab.
Dückerstr. 2, 2. Stock rechts.
Telephon 4774.

Schnupftabak
prima More 25115
frisch eingetroffen.
A. Lichtenberger
Sigarenfabrik, P 4, 12
am Strohmert.

MANNHEIM.
Dienstag, den 1. April 1919
abends genau 7 Uhr
im Musensaal des Rosengartens
8. Musikalische Akademie
des Mannheimer Nationaltheaterorchesters
Leitung: **Wilhelm Furtwängler**
Solisten: **Elise Tuschek**
Johanna Lippe
Max Lipmann
Wilhelm Fenten
Der Musikverein und Mitglieder des
Lehrergesangsvereins.

Vortragsfolge:
1. G. Fr. Händel, Concerto grosso für Streichorchester.
2. L. v. Beethoven, Neunte Symphonie (D-Moll) mit
Schlusschor über Schillers Ode an die Freude.

Kartenverkauf in der Holmskallenhandlung von K. Ferd.
Heckel u. am Konzertabend an der Kasse des Rosengartens.
Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Da die verfügbaren Sitzplätze zu dem Konzert
schon vergriffen sind, findet die **Generalprobe** hierauf
Montag, den 31. März, abends 8 Uhr zu ermäßigten
Preisen öffentlich statt. Die Abonnementkarten für
die Hauptproben haben keine Gültigkeit.
Karten bei der Musikalienhandlung K. Ferd. Heckel
und an der Kasse.

Wir laden hiermit zu dem am **Dienstag, den**
25. März, abends 8 Uhr im Kasinoaal,
H. 1, 1, stattfindenden
Wal 10

Vortrag
des Herrn Geh. Oberregierungsrat **Dr. Mayer**
aus Karlsruhe über
**„Die Judenheit als Volk und
als Religionsgemeinschaft“**
freundlichst ein. — Eintritt für Jedermann frei.
Verein für jüdische Geschichte und Literatur
Centralverein Deutscher Staatsbürger
jüdischen Glaubens, Abteilung Mannheim
Zionistische Ortsgruppe
Jüdischer Jugendbund.

Pädagogium Neuenheim-Heidelberg
Seit 24 Jahren: Ueberleitung i. alle Klassen d. Staats-
schulen. Arbeitstund. Einzelbehandlg. Familienheim.
Prüfungserfolge: Abitur. Prima 7/8. Kl. d. d. Dir. Eta.

Institut für Gesichtspflege
P 5, 13 Geschw. Steinwand Fernsp. 4813
Damen die an Gesichtshaaren, Hautunreinigkeiten,
Gesichtsröthe, schlaffer Haut usw. leiden, finden
unbedingt sichere, erfolgreiche Behandlung.
Maniküre, Körperpflege, Pediküre
in und ausser dem Hause. T44a